

Presseinformation

In drei Jahren 15 Millionen Erinnerungen gerettet – Kölner Start-up feiert Geburtstag

Es sind die ersten drei Jahre, in denen laut Studien der KfW-Förderbank rund 30 Prozent der Start-ups aufgeben müssen. Das Kölner Start-up MEDIAFIX hat diese kritische Phase nun überstanden – und das mit großem Erfolg. Das Unternehmen zur Digitalisierung analoger Medien hat im vergangenen Jahr seinen Umsatz mehr als verdoppelt, für 2015 ist eine Steigerung um 90 Prozent das Ziel. Mit mittlerweile über 40 Mitarbeitern ist MEDIAFIX Deutschlands schnellst wachsendes Unternehmen im Bereich der Digitalisierung analoger Medien.

Köln, Oktober 2015 Angefangen hat alles mit einer Handvoll Mitarbeitern, einem Büro im Gründer- und Innovationszentrum Köln, einer Geschäftsidee und einer selbst entwickelten Maschine zur Dia-Digitalisierung. Das war am 17. Oktober 2012. Heute, nur drei Jahre später, gibt es über 40 Mitarbeiter, neue Geräte zur Digitalisierung von Dias, Negativen, Fotos, Schmalfilmen und Videokassetten und über 15 Millionen digitalisierte Medien. Der große Wettbewerbsvorteil: Die selbst entwickelten Digitalisierungsgeräte, die eine hochwertige und trotzdem günstige Digitalisierung ermöglichen. Sie machen MEDIAFIX zum Preisführer unter den im Internet vertretenen Digitalisierungsanbietern.

Dass die Qualität dennoch stimmt, zeigen die Referenzen: Unter den über 15.000 Kunden, die bislang ihre Bilder zu MEDIAFIX brachten, finden sich neben Privatpersonen auch Universitäten, Archive und der ein oder andere Prominente. BAP-Frontmann **Wolfgang Niedecken** ließ Dias aus mehreren Jahrzehnten Bandgeschichte digitalisieren, Schauspieler **Peter Nottmeier** brachte Dias von seiner Drehzeit bei „Switch“ aus den 90ern. Kunden reisten aus der Schweiz, der Türkei und sogar aus Brasilien an, um ihre Aufnahmen persönlich bei MEDIAFIX abzugeben. Ein Ende der Erfolgsgeschichte ist noch nicht in Sicht.

„Schätzungen zufolge lagern noch Milliarden analoger Fotoaufnahmen in europäischen Haushalten“, erklärt Geschäftsführer Hans-Günter Herrmann. Viel Potential, dem das Unternehmen gerecht werden möchte: „Wir errichten gerade eine zweite Annahmestelle im Ruhrgebiet, um Kunden aus der Region die Anlieferung zu erleichtern. Außerdem arbeiten wir an einem Netzwerk externer Annahmestellen durch Kooperationspartner“, so Herrmann.

Sie möchten mehr wissen? Lesen Sie die MEDIAFIX-Geschichte, die Sie anbei finden. Für Rückfragen oder Interviews stehen wir gerne unter unten stehenden Kontaktdaten zur Verfügung.

Detailliertere Informationen, Fotos von freigegebenen digitalisierten Bildern und Portraits von den drei Gründern finden Sie hier: <http://www.mediafix.de/presse/>. Weitere Bilder erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Über MEDIAFIX

Das Kölner Start-up MEDIAFIX GmbH ist im Oktober 2012 von Hans-Günter Herrmann (31), Stefan Wickler (27) und Christoph Kind (31) gegründet worden. Mit selbst entwickelter Technik haben die Gründer zunächst nur Dias gescannt, später auch Negative, Papierfotos, Schmalfilme und Videokassetten. Über 15 Millionen Bilder hat das mittlerweile 40-köpfige Team von MEDIAFIX schon für über 15.000 Kunden vor dem Verfall gerettet.

Pressekontakt

MEDIAFIX GmbH
Hans-Günter Herrmann (Geschäftsführer)
Lisa Zehner (Pressearbeit)
Eupener Str. 165, 50933 Köln

Tel.: 0221 - 67 78 69 37
Fax: 0221 - 67 78 69 38
E-Mail: l.zehner@mediafix.de
Internet: www.mediafix.de

www.mediafix.de